

# Aconitum napellus – Eisenhut



Die traubigen Blütenstände des Eisenhut setzen sich aus vielen helmförmigen Blüten zusammen. Sie präsentieren sich in einer intensiven, blauviolettten Farbe, die in der Sonne samtig schimmert. Ein unglaublich zierender Anblick! Von Juni bis in den August zeigt Aconitum napellus seinen Blütenschmuck. Die Staude liefert fleißigen Insekten Pollen und Nektar. Die Blüten sind in ihrem Aufbau perfekt für Hummeln, die zu den wichtigsten Bestäubern der Pflanze zählen. Nach der Blütezeit entstehen Balgfrüchte, die Samen enthalten. Die Samen fallen zu Boden und keimen nicht sofort. Sie benötigen über den Winter eine sogenannte Kühlphase. Im Frühjahr sind die neuen, kleinen Pflänzchen im Garten zu sehen. Ein Rückschnitt nach der Blüte bis zu den oberen Stängelblättern, verhindert eine solche Selbstaussaat. Gerade in naturbelassenen Gärten darf die schöne Blütenpflanze nicht fehlen! Die elegante Staude dient vielerlei Heilzwecken in der Medizin und Homöopathie. Doch Vorsicht ist geboten! Sie zählt zu den giftigsten Pflanzen Mitteleuropas. Schon wenige Gramm können

tödlich wirken. Darauf achtet der/die GärtnerIn und nutzt beim Rückschnitt der Staude in jedem Fall Handschuhe. Nach dem Berühren achtet er darauf, gründlich die Hände zu waschen. Die Anmut von Blauer Eisenhut macht diese Vorsichtsmaßnahmen mehr als wett!

**Familie:** Ranunculaceae - Hahnenfussgewächse

**Wuchs:** aufrecht krautig, bildet Horste aus

**Höhe:** 90 – 110 cm

**Blüte:** schimmernd violettblau, Juni-August

**Standort:** frischer bis feuchter, durchlässiger, humus- und nährstoffreicher Boden, sonnig bis halbschattig. Ungeeignet als Kübelpflanze!

**Langlebigkeit:** winterhart, laubabwerfend, treibt im Frühjahr neu aus

**Verwendung:** In unseren Gärten wird die heimische, ausdauernde Pflanze ihrer Schönheit wegen kultiviert, aber auch als Nährstaude für Insekten und Käfer.

**Aussaat:** Der Eisenhut braucht zur Keimung Winterkälte, deshalb wird der Samen des Kaltkeimers an einem geschützten, hellen Ort im Freiland ab September bis Januar ca. 5 cm tief abgelegt. Handschuhe tragen!

**Inhalt der Samenportion:** 1g

Illustration des [Blauen Eisenhutes](#) (*Aconitum napellus*) in [Köhler's Medizinal-Pflanzen](#), Gera 1887, Band I, Nr. 72